

Die große Nachrichten

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), Gr. Märker-Str. 16. Gesamtdr.-Nr. 27981. Zweigstellen: Berlin: Köpenicker-Str. 34 (Gesamt-Dr.-Nr. 27981), Scharnh.-Str. 47 (Gesamt-Dr.-Nr. 28317). Leipzig: Postfach 100. Halle: Postfach 100. Druck: Druckerei der Verlagsanstalt, Halle. Verleger: Hermann Götter, Halle. Preis: 1 Pf. (Gesamt-Dr.-Nr. 2858). Abdruck 600 Abzugstellen. Zeichnungen durch höhere Gewalt bedingt nicht zu ersetzen. Gerichtsstand Halle.

Verlagspreis bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertagen) monatl. 210 RM., einw. 20 RM., halbjährl. 1050 RM., währl. 230 RM., einw. 232 RM., Postgebühren zuzugl. 36 RM., Postgebühren. Vierteljährl. 264 RM., monatl. 20 RM., Einzelhefte 1 Pf. 1 mm hoch, 22 mm breit, 14 1/2 mm tief; im Setztitel: 1 mm hoch, 28 mm breit, 100 RM., Postgebühren zuzugl. 36 RM.

Verlagspreis bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertagen) monatl. 210 RM., einw. 20 RM., halbjährl. 1050 RM., währl. 230 RM., einw. 232 RM., Postgebühren zuzugl. 36 RM., Postgebühren. Vierteljährl. 264 RM., monatl. 20 RM., Einzelhefte 1 Pf. 1 mm hoch, 22 mm breit, 14 1/2 mm tief; im Setztitel: 1 mm hoch, 28 mm breit, 100 RM., Postgebühren zuzugl. 36 RM.

52. Jahrg. / Nr. 215

Donnerstag, 12. September 1940

Einzelpreis 10 Rpf

Britische Nachtpiraten setzen ihre verbrecherischen Bombardierungen fort Neue Anschläge auf die Reichshauptstadt Auch Hamburg und Bremen betroffen — Wieder mehrere Todesopfer — Talfräftige Flak-Abwehr

Berlin, 12. September. In der Nacht vom 11. zum 12. September flogen wiederum britische Flugzeuge in Norddeutschland ein und belegten die Wohnviertel mehrerer Städte, darunter in erster Linie Hamburg und Bremen, mit Spreng- und Brandbomben. Es entstanden zahlreiche große Brände und Schäden an Wohnhäusern. Mehrere Tote, Schwere und Leichtere Verletzte, deren Zahl noch nicht festgestellt werden konnte, sind zu beklagen. In Berlin konnte durch hartes Platzen sowie das blitzplötzliche Verlassen der Bevölkerung und schnelles Entleeren des Straßennetzes größeres Schaden verhindert werden.

Die Analyse des Angriffs auf die Reichshauptstadt läßt deutlich erkennen, daß es den englischen Fliegern wieder darum anliegt, wie in der Nacht vom 10. zum 11. die Wohnviertel, sondern auch nationale Denkmäler mit Bomben zu belegen. Innerhalb des Stadtgebietes fielen Bomben auf Wohnviertel im Nordwesten und im Tiergarten.

Auch Berlin, 12. September. Trotz der vielfachen deutschen Warnungen und trotz der deutschen Gegenmaßnahmen haben, wie bereits gemeldet, die britischen Nachtpiraten auch in der vergangenen Nacht wieder den Versuch unternommen, die Zivilbevölkerung der Reichshauptstadt in der nun schon zum zehnten gesonderten britischen Angriff und Fernostlichen Ziele anzugreifen. Ebenso wie in der vergangenen Nacht hatten es die Piraten der Royal Air Force auch diesmal an Arbeiterwohnhäuser und nationale Denkmäler, wie das Brandenburger Tor und den Reichstag, abgesehen. Wenn ihnen dies in der letzten Nacht auch nicht so gut gelungen ist und wenn kaum nennenswerte Schäden verursacht wurden, so besteht an ihrer verzweifelten Absicht jedoch nicht der geringste Zweifel.

Unabhängig von diesen Angriffen, wie die Churchill'sche Kampagne durch die Bombardierung von großbritischer Wohngebiete und nationaler Symbole nicht nur in Deutschland, sondern darüber in der ganzen Kulturwelt hervorgerufen haben, galt ihr

besten verüben. Die Vergeltung für das neue nächtliche Bombenverbrechen auf die Reichshauptstadt wird nicht lange auf sich warten lassen!

Nach Briten abgeköhnt

Berlin, 12. September. Wie wir nachträglich erfahren, wurden in der vorletzten Nacht zwei weitere englische Flugzeuge, die Bomben auf Berlin warfen, durch Flakartillerie und Nachtjäger abgeköhnt, so daß sich die Zahl der durch Flakartillerie, Nachtjäger und Marineartillerie in der letzten Nacht zum Notfall gebrachten feindlichen Flugzeuge auf acht erhöht.

Die Piraten der Royal Air Force haben übrigens auch auf das Berliner amerikanische Volkshausgebäude mehrere Brand- und Zeitbomben abgeworfen, die glücklicherweise nur in den Garten gefallen sind. Im ganzen sind auf dem Gelände der amerikanischen Volkshaus sechs Bombeneinschläge festgestellt worden. Da es sich hierbei um einen verächtlichen Mordanschlag handelt, kommt deshalb nicht in Frage, weil unmittelbar vorher die britischen Flieger mehrere Feuerstrahlen über dem Volkshausgelände abgeworfen hatten, die das Gelände tabell erleuchteten. Nur einem glücklichen Zufall ist es zu verdanken, daß Verletzte dabei nicht verletzt wurden. Jedoch durchschlag ein schwerer Splitter das Fenster des Arbeitssimmers des Geschäftsträgers an und grub sich in die gegenüberliegende Wand.

4 1/2 Millionen Berliner sind Jungens

Ein charakteristisches Beispiel für die Glaubwürdigkeit der Berichte der britischen Luftangänger gibt ein Bericht des englischen Fliegerführers (Fortsetzung auf Seite 2)

Englands Schuldkonto

Berlin, 12. September. Neben den Wohnvierteln des britischen Heeress, neben Schulen und Krankenhäusern sind nationale Denkmäler die Ziele der Royal Air Force. Das englische Nachtbomberflieger gibt das offen zu. Es versichert zwar, daß bei den jüngsten nächtlichen Luftangriffen auf die Reichshauptstadt der Reichstag, das Brandenburger Tor und die der amerikanischen Volkshaus benachbarte Akademie der Künste von Bomben getroffen wurden. Dabei sind übrigens in den Berichten der amerikanischen Volkshaus einige Bomben gefallen, bei denen es im Augenblick noch nicht feststeht, ob es sich um Blindgänger oder Zeitbomber handelt. Die Sprengkörper auf der Ost-West-Allee zeigen zudem, daß die Engländer beabsichtigen, auch die Siegestraße zu treffen.

Siegestraße, Reichstag und Brandenburger Tor sind nationale Symbole. Es sind Bauten, die

54 Feindflieger erliegt

Auch Berlin, 12. September. Am Mittwoch nachmittag griffen deutsche Kampfbomber wieder Kriegsviertel in Südengland an. In London wurden mehrere Industrie- und Wohnanlagen mit Bomben belegt, in Port Victoria an der Rheinmündung ein Großkranlager in Brand genommen. In dem Spitfire-Fliegerwert in Southampton wurden mehrere Bomben beschädigt. Bei diesen Kampfbombardierungen erzielten sich verheerende Ergebnisse. In deren Verlauf 54 Feindflieger abgeköhnt wurden. 18 deutsche Flugzeuge werden vermisst.

Im Großdeutschen Reich allen Deutschen noch wertvoller und teurer geworden sind. Die Siegestraße ist an einer neuen Stelle auf der ersten Brandstraße Großdeutschen als besonderer Wirkung gebracht worden. Abermals hat sich gezeigt, daß die englische Luftmacht das deutsche Volk treffen will. Sie will schrecken und lähmen, was ihm teuer und heilig ist. Auch das geht auf dem Vernichtungsplan, den demunsterer Volk geschmiedet hat. Die deutsche Rasse muß ausgerottet werden. Solange das England tor, so lautet die Parole des Heerführers Hitler. Das Vernichtens des Großdeutschen als Gesamtwerk, der die Vernichtung alles Deutschen als die gottgewollte Aufgabe seines Volkes predigt. Jetzt führt der hohe Herr freiheit, daß er nie wieder zwei Rädle in London vertragen möchte wie während der letzten Angriffe. Dieses Gebotnis hat er einem englischen Berichterstatter abgelegt. Der Bericht hat den Krieg einmal aus nächster Nähe erlebt, den er selbst miterleben möchte und führen darf. Was die Flieger diesmal nicht vollbringen kann, Braun und Silber dem Dungenrad zu überliefern, sollen die Brandflammen anfland bringen, welche die englischen Flieger abwarfen. Mit den Brandflammen sollten die deutsche Rasse und der deutsche Wald vernichtet werden. Weiter mit der Welt vorpiceln, daß die Brandflammen militärische Anlagen, Vorkammlern und Arsenale zerstören können. Dazu aber sind die Fliegern gar nicht geeignet.

Winston Churchills Verzweiflungspolitik

Der britische Premierminister sucht neue Ausflüchte für seine Niederlagen

Berlin, 12. Sept. Die letzten und wirkungslosen Schläge der deutschen Luftwaffe auf London, die die gerade Artillerie für die letzten nächtlichen Vorkämpfer für die friedliche deutsche Zivilbevölkerung durch die Royal Air Force sind, veranlassen den Mann des britischen Empires, auf dessen Schultern die große Verantwortung vor der Welt ruht, Winston Churchill, eine Rundfunkansprache an das englische Volk zu halten, in der er den schmerzlichen Bericht unterwirft, als harter Mann den Engländern Trost auszusprechen und sie auf den kommenden Sieg vorzubereiten.

Churchill konnte am Beginn seiner Rede nicht umhin zu sagen, daß in jedem Augenblick ganze Wellen deutscher Bomben über den Äther aufbrechen. Dieses unter der Wucht der Zeitlagen gemachte Verhältnis verleiht Churchill dadurch abwärts, daß er erklärt: „Jedezeit werden sie von unseren deutschen Bombern getroffen werden.“

Das brennende London, die zerstörten Villen, die versteinerten Zerkantien, die trichterförmigen Hohlwunden der Royal Air Force und der schwer beschädigten Buckingham-Palast sind die Illustration dieser für Churchill kennzeichnenden Behauptung.

„Wir können uns heute nicht stärker fühlen, sind noch tatsächlich und relativ weit stärker als damals, als dieser harte Kampf im Juli begann“, sagt Churchill dem englischen Volk dann vorauszuheilen. Seiner dem Zufall gegen Churchill sind die verärgerten Briten der deutschen Luftwaffe den Schluß, daß seine Zweifel darüber bestehen können, daß Hitler seine Kampfräfte sehr hoch einpasse, und sie dadurch schmeichelt und zugrunde rinde. Und daß, so erklärte der Reichspräsident, verheißt England „arobe Verleumdung“.

„Unsere Luftwaffe steht auf dem Gipfel ihrer Kraft, wie sie sie bisher noch nie erreicht hat. Sie hat das Vernichtens ihrer Heerführer“, heißt Churchill dann im Bräutchen der Heerführer sein. Wir wollen von uns aus nichts tun, um der britischen Luftwaffe diese Heerführung zu nehmen; von uns aus kann sie mit ihrer Heerführung untergehen.“

In diesem Atem sprach Churchill dann davon, daß „wir immer noch das Recht haben“ — und „aufnahmen Bombardierungen“, ohne natürlich zu erwähnen, daß die Kriegstreiber in London selbst für die Kriegsverantwortung sind, die jetzt die Äther treffen. Und schließlich sprach Churchill, der Hauptverantwortliche mit seinem Wort von den britischen Vorkämpfern beispielsweise auf Kinder, die in Hamburg und Samburg, von den menschenleeren Bombardierungen der Wohnviertel des deutschen Westens und der Reichshauptstadt, Friedhöfe, Krankenhäuser, Kasernen und nationale Kulturstätten fliegen die verbrecherische Kriegspolitik Churchill an. In gemeinter Weise bedauert Churchill in seiner Rede wiederum, den Hitler, in diesen Zusammenhängen ist es außerordentlich festzustellen, daß das

amliche britische Reuterbüro bei der Wiederbera der Rede Churchills eine halbseitige Berichtsgestaltung einleitete, die es nicht wagte, die möglichen Befürchtungen Adolf Hitlers der Verleumdung zu überlassen.

In seiner Rede faßt Churchill, der die Geschichte der blutigen Unterwerfungspolitik Englands genau kennt, von der „berühmten militärischen Moral“ und von dem „Tempel der Freiheit und der Gerechtigkeit“, Churchill ist sich sehr sicher, daß der „Zweck haben, dem mutigen englischen Volk neue Hoffnungen zu geben, mit den Worten: ... denn wir werden diesen Tage nicht allein für uns erringen, sondern für alle, einen Sieg nicht für unsere eigene Zeit, sondern für die langen und besseren Tage der Zukunft.“

HN. Wir kennen die Weite und den Ton, mit welchen der britische Premierminister das englische



Neue verbrecherische Britenangriffe auf Wohnviertel, Schulen und Krankenhäuser der Reichshauptstadt. Das Bild links zeigt Verwüstungen einer Sprengbombe in Wohnhäusern; rechts Feuerwehrleute bei den Aufräumarbeiten in einem Altersheim.



Hallische Quinzinger

Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung

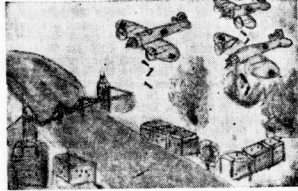
Hoffnung auf General „Nebel“

Hierher auf! Ich sende Dir hier eine kleine ...

Auf dem Wege nach Paris, ...



Herr Gurchill und Herr Chamberlain, Die beiden englischen Brüder ...



Churhill rief: Wir hoffen auf General „Nebel“ ...

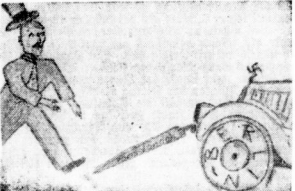


Auf dem Wege dahin, hören sie plötzlich ...

Wie oft kann umgesteuert werden?

Wer findet die Lösung?

Erich war zum ersten Male bei Dankl Kurt ...



Wetrou traben die beiden nun weiter, ...

„Das ist nicht, das Dankl Kurt zur Antwort, ...

Obstliches Braunkohlensyndikat

Obstliches Braunkohlensyndikat ...

Während des Jahres Urlaub erhalten hat, ...

Hallischer Schlachtviehmarkt

Am 10. September. Preis für 50 Rindern ...

Urlaubsanspruch von Jugendlichen

Nach dem Jugendurlaubsgesetz ...

Maschinenfabrik Sangerhausen

Die bei der Maschinenfabrik Sangerhausen ...

Glauziger Zucker

Die Zuckerfabrik Glauzig, Köthen i. Anh. ...

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Preis für 50 Rindern ...

Berliner Börse

Berlin, 12. September. Infolge ...

Berliner Börse von gestern

Berlin, 11. September. Der ...

Mitteldeutsche Börse

Magdeburg, 11. September. ...

Der Güterverkehr, den die Deutsche Reichsbahn im großdeutschen Raum ...

Ladegew. 20.000 kg
Tragl. 21.000 kg
Bodentl. 21,3 m
Ladelage 1,7 m
Gew.d.W. 18.980 kg

Auf jedes Kilo kommt es an!

- Umsomehr Güter kann die Deutsche Reichsbahn täglich befördern, ...
1. Güterwagen schnellstens be- und entladen. Rückgabe der Wagen möglichst vor Ablauf der Ladefrist; Überschreitung der Ladefrist hat Zusatz wertvollen Laubereits zum Folge.
 2. Wagen rechtzeitig und nur für den tatsächlichen Bedarf bestellen. Angeworbene Güterwagen vermeiden, selbst wenn keine Laubereitslichkeiten damit verbunden sind.
 3. Richtige An- und Abfuhr der Güter. Mit der Be- und Entladung logisch nach Wagenbezeichnung beginnen.
 4. Güterwagen gibt es jetzt keine Sonntagsruhe. Daher Güter, wenn möglich, auch Sonntags verladen. Für eingegangene Güter besteht die Pflicht zur Entladung an Sonntagen.
 5. Güterwagen bei Be- und Entladen nicht beschädigen. Lademaschinen, Güter ordnungsmäßig und betriebssicher verladen.
 6. Durch vorwählige Ladegeräte und Hilfsmittel das Be- und Entladen erleichtern.
 7. Ausladung der Wagen bis zum Laubereits gemitt und nach Möglichkeit jezt im innerdeutschen Verkehr bis 1000 kg über die am Wagen angegebene Tragfähigkeit. Raumersparnis durch geschicktes Stapeln der Güter, ganz besonders durch sorgfältiges und überlegtes Verladen sperriger Güter.
 8. Nicht mehr Güter zu gleicher Zeit be- und entladen werden können.
 9. Entladung logisch beim Einzug der Verladung des Abfahrens oder bei der Verladung durch die Güterabfertigung durchführen. Substanz- und Ladefahrgang (sich im voraus für Zeit der bevorstehenden Entladung festhalten).
 10. Frachtpapiere und sonstige Belegpapiere sorgfältig ausfüllen zur Vermeidung von Jankeln.

Hilf der Deutschen Reichsbahn und Du hilfst Dir selbst!



So hausten Englands Luftpiraten in der Gaustadt



Die feigen nächtlichen Angriffe der britischen Luftpiraten, die in der Nacht zu gestern in der Reichshauptstadt in Wohnvierteln, an Krankenhäusern und an Denkmälern von nationaler Bedeutung Zerstörungen angerichtet haben, werden gemäß der Ankündigung des Führers tausendfältige Vergeltung erhalten. In diese Vergeltung werden auch jene Bombenabwürfe eingeschlossen sein, die vor kurzem, wie damals berichtet, über unsere Gaustadt niedergingen und Verwüstungen in einer Schule und in Wohnhäusern zur Folge hatten. Auch Opfer an Menschenleben waren bei diesen Angriffen leider zu beklagen. Unsere Bilder berichten von den in Halle verursachten schweren Beschädigungen; links und rechts die Schule, in der Mitte ein Wohnhaus. Die britischen Flieger können gewiss sein, daß auch diese verbrecherischen Bombenabwürfe auf nichtmilitärische Ziele eine gerechte Sühne erfahren werden. (Autin: Hohgraele)

Beim Jubiläumflug der große Dreffer

Rampfflugzeug versenkt 8000 BRN-Dampfer aus einem Geleitzug heraus

Am 11. Sept. (PK.) Wenige Stunden vor dem Start der „Dora“ hat Oberleutnant Ar. der heute als Kommandant der „Dora“ fliegen wird, mit einigen Offizieren der Kampfflieger in einem Zitat des höchsten Staffkapitäns, in dem unsere Gruppe untergeordnet ist. Der feinem letzten Flug hat der Oberleutnant einen seltener eckelhaft angefaßt. Er heute wieder etwas Besonderes auf Lager habe, er heute ertraute. „Aber selbstverständlich. Heute ist überhaupt der richtige Tag für mich. Heute wird unter Garantie ein großer Erfolg erzielt.“ Und damit erglänzt der Oberleutnant, daß dies nicht sein 50. Geburtstag sei, und weil er bisher immer 50. Geburtstag hat, so wie der Jubiläumflug auf seinen 50. Geburtstag werden. „Aber merkt schon, ich habe, daß ich recht behalte. Macht euch auf eine große Reise gefaßt. Diesmal haust's hin. Darauf seht ihr jede Wette ein.“

„Dora“ nur einen ganz kleinen Rißer an der Tragfläche abstecken. Sie haben uns jedenfalls durch die Anklänge nicht abstrafen lassen und unsere zweiten Anflug geflogen. Diesmal warf ich eine einzelne Bombe. Die ist genau mittig, und es sieht eine 500 Meter hohe Explosionswolke aus dem Schiff heraus. Dann unterkreuzte ich das Schiff. Als ich zum dritten Male hinter der Rauchwolke hervorform, rief mein Deckschüler: „Das Schiff sinkt.“ Wir fuhren alle, wie der Mann im Meer das Schiff abstrafen und versenken. Schlußwort ein Erfolg, den man sich für Jubiläumstage wünscht. Danwitz.

Engländer schießen auf Engländer

Drahtung unseres Korrespondenten
a. Genf, 12. September. Die „Times“ unterziehen eine Zurechnung von Spanner Soldat für eine bessere Zeichnung englischer Fallschirms-

abpringer, das heißt solcher Flieger, die im Luftkampf zur Preisgabe ihres Flugzeuges gezwungen werden.
„Ich habe wiederholt von Fällen gehört“, so heißt es wörtlich, „in denen unsere eigenen Flieger mitverhandelt wurden von Verbündeten für feindliche Flieger gehalten wurden. Das führte zu Vergeblichkeiten, die gerade ausgedrückt, sehr unangenehm für jene waren, die ihr Leben schon in Sicherheit glaubten.“
Das heißt also: Auch englische Flieger wurden, während sie nachhaken in der Luft hängen oder in der hilflosen Lage beim Aussteigen aus dem Boden, angegriffen und ermordet. Es ist doch aber sehr leicht, die englischen Fallschirme zu unterscheiden, beispielsweise durch eine unterschiedliche Färbung oder durch auf fallende Zeichen an den Hüftenflügeln. Man werde dadurch die vielen Sorgen der britischen Flieger um eine vermindern.

Späte Antwort an die Schweiz

London gibt eine der üblichen Erklärungen — Bleibt Bern langmütig? Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

a. Bern, 12. September. Nach vierzehntägigem Wartestanden hat die britische Regierung der schweizerischen Bundesregierung auf ihren Einwand wegen der abweichenden Verlesungen der Schweizer Neutralität durch die britische Luftmacht geantwortet. In der schweizerischen Mitteilung dazu heißt es:
„Die Regierung von Großbritannien hat am 8. September über tiefen Bedauern über die Unvollständigkeit unserer Antwort verfallen und nochmals Versicherungen gegeben, daß die Briten Institutionen erhalten haben, das Überfliegen des schweizerischen Gebietes zu vermeiden. Der schweizerische Gesandte in London ist beauftragt worden, darauf zu dringen, daß diese Institutionen streng befolgt werden und von neuem die enge Zusammenarbeit der britischen Regierung auf die Folgen zu lenken, die neue Verlesungen der schweizerischen Neutralität nach sich ziehen könnten.“

Die britische Antwort ist, wie aus der schweizerischen Mitteilung hervorgeht, ganz und gar in dem Rahmen der englischen Antwort auf den vorletzten Protest der schweizerischen Regierung gehalten. Wie gemeldet, hatte sich England an die damals gegebenen Versicherungen nicht gehalten und sein vorerst ausgedehntes Bedauern durch die abweichenden Verlesungen des schweizerischen Territoriums verdrängt. Auch nach der Einreichung des jüngsten Protes-

Belgische Scheinregierung aufgelöst

Genf, 12. September. Die deutsche Reichsregierung hat die Scheinregierung der französischen Regierung auf die diplomatischen Vertretungen der Regierung gelöst, die keine Autorität mehr aber die von den deutschen Truppen besetzten Länder ausüben und nicht mehr in diesen Ländern gültigen. Die französische Regierung hat anerkannt, daß die diplomatischen Vertretungen keine normale Tätigkeit mehr ausüben können und hat daher diese Vertretungen eingestellt. Gleichzeitig hat die belgische Scheinregierung in Brüssel sich aufgelöst, von der Mitglieder zu verhafteten und hat sich selbst aufgelöst.

Auffsuchen der Luftschutzbäume ist gesetzliche Vorschrift

Ueber die verwaltungs- und strafrechtlichen Folgen bei Verstößen gegen die Luftschutzbäume ist dem Reichsminister für die Reichshauptstadt Dr. Darlow vom Reichsministerium in der Reichshauptstadt „Die Sirene“ u.a. die Verpflichtung zum Auffsuchen von Luftschutzbäumen, die in das Gebiet der Reichshauptstadt zum Luftschutzbäumeinbereich gehört, ist in der letzten Zeit wiederholt erörtert worden. Am 2. August 2 Nr. 1 der X. Durchführungsverordnung zum Luftschutzbäumegesetz fast dazu: Nach Auslösung des Fliegeralarms haben sich alle Personen sofort in die nächstgelegenen Luftschutzbäume zu begeben. Die Verpflichtung zum Aufenthalt im Luftschutzbäumebereich ist nicht auf Personen, deren körperlicher Zustand dies nicht zuläßt, einschließend. Die Reichshauptstadt, die die Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe nach landwärtlichen Verträgen und Erfahrungen das Auffsuchen der Luftschutzbäume nach Wohnorte der genannten Vorschrift zur gesetzlichen erhoben. Die Reichshauptstadt hat sich auch bei den jüngsten Luftangriffen voll befolgt. Selbst wenn Luftschutzbäume nicht vorhanden sind, bietet der Luftschutzbäumebereich immer noch den besten Schutz gegen Bomben. Bei Erlass des Befehles ist von der selbstverständlichen Befolgung auszugehen und deswegen davon abgesehen werden, die unter Umständen ausbleiben oder Strafen zu stellen. Wer den Luftschutzbäumebereich jedoch bei Luftangriffen nicht aufsucht, leidet nicht nur sein Leben selbst, sondern schadet auch durch sein fehlendes Verhalten der gesamten Stadt. Außerdem müssen Zuwiderhandelnde mit Strafen bis etwaiger Entschädigung durch das Reich rechnen.

Carol will nach Portugal

Drahtung unseres Korrespondenten
a. Bern, 12. September. Der rumänische Exkönig Carol hat mit seiner Begleitung Kasan, wo er sich seit Sonntagabend aufhält, wieder verlassen und nach Portugal zu begeben. Er benutzte für die Weiterreise den gleichen aus elf Wagen bestehenden rumänischen Sonderzug, der ihn von Bukarest bis nach Vagano gebracht hat und der noch zahlreiche sichtbare Spuren der Beschießung durch die rumänischen Regimenter aufweist. In dem Gepäckwagen befinden sich neben verpackten Kisten u. a. auch Luxusartikel, von denen sich der rumänische Exkönig nicht trennen wollte.

Vor seiner Abreise nach Portugal hätte er sich den vorliegenden Weltanschauung in der Schweiz, der portugiesischen Regierung und anschließend auch der rumänischen Regierung und ihrer Zdrinmensel mitgeteilt. Wie bekannt wird, wurde die portugiesische Einreiseerlaubnis an Carol auf die Bedingung geknüpft, daß der Exkönig keine Anwesenheit in jeder beliebigen Art und Weise erlaube. Auffallend ist das große Interesse, das von englischer Seite der Person des Exkönigs zuwendet wird, nachdem man in den letzten zwei Wochen in der englischen Presse ihn ausgiebig behauptet hatte. Wie das „Journal de Geneve“ berichtet, sollen sich in Vagano wegen der Anwesenheit Carols zehn englische Journalisten auf. In der englischen Presse hielt man sich über diesen Vorfall nicht auf. Carol größerer Gelübissen in einer Londoner Bank liegen habe.

Die Arbeitslosen in Belgien

ep. Brüssel, 12. September. Die Zahl der Arbeitslosen in Belgien, die zu Beginn des August mehr als 500.000 betragen hatte, war trotz der in den vergangenen Monaten erfolgten Rückgang von 150.000 auf 445.000 zurückgegangen. Man kann also annehmen, daß rund 200.000 Menschen im Laufe des Monats August wieder Arbeit gefunden haben. Die Zahl der Beschäftigten verteilte sich gleichmäßig auf alle Wirtschaftszweige.

Die neuen Lohnsteuerarten

Beitragserklärung 1941
Berlin, 11. Sept. Der Reichsfinanzminister hat die Anordnungen für die Lohnsteuerarten des Jahres 1941 erlassen. Ihre Feste ist diesmal beibehalten. Auf den Lohnsteuerarten wird auch die Werbungskosten mit inbegriffen. Als Lohnsteuerpflichtig kommen im nächsten Jahre die Geburtsjahrgänge 1914 bis 1921, in der Dürmer erst ab 1916, im Nebenland erst ab 1917 in Betracht. Lohnsteuerpflicht besteht im Einzelfall nur dann, wenn bis zum 10. Februar 1940 eine verbindliche Einigung darüber getroffen ist, daß eine Einberufung zur Erfüllung der zweijährigen öffentlichen Wehrpflicht nicht erfolgt. Eine besondere Regelung trifft der Gesetz für die vom Wehrverwehrenden abweichenden Kriegsbeschäftigten und Kriegsbeschäftigten. Solche Kriegsbeschäftigten sind für den Lohnsteuerpflichtigen führen nur dann zur Wehrsteuerpflicht, wenn sie nie folgt lautet: „er Geizmat.“ — auch Lohnverwehrendenmäßig in der Heimat — Kriegsgefangene in der Heimat oder (selbst) auch Lohnverwehrendenmäßig — Kriegsgefangene II auch Lohnverwehrendenmäßig — Ausmusterung als Kriegsbeschäftigter. Andere Kriegsbeschäftigten sind für den Lohnsteuerpflichtig. Auch die neue für die Weigen eingetragene Sozialversicherungsabgabe wird auf der Lohnsteuerarten eingetragenen.

5

Noch einer von ihren vielen Vorzügen

„Mit“ oder „ohne“ Mundstück? — Das ist kein Problem, sondern nur Geschmacksache. Die Mokri kennt keine Streitfragen darüber, denn man kann sie mit einem gut sichtbaren Mundstück (Strophan) haben, aber selbstverständlich auch „ohne“. In jedem Falle bleibt es bei dem, was alle Kenner sagen:

MOKRI - eine kleine Köstlichkeit



Stadt-Zeitung

Halle, 12. September.

D.R.-Geschäftsräume

feierlich übergeben

Mit einer feierlichen, einwöchentlichen Feier wurde am gestrigen Nachmittag die neuen Geschäftsräume der Reichsstelle des Deutschen Reiches...

Die Geschäftsräume der Reichsstelle haben sich im festlichen Rahmen der Reichsstelle, Oberbürgermeister Dr. Dr. W. Heilmann...

Die Reichsstelle des Deutschen Reiches hat sich im festlichen Rahmen der Reichsstelle, Oberbürgermeister Dr. Dr. W. Heilmann...

Die Reichsstelle des Deutschen Reiches hat sich im festlichen Rahmen der Reichsstelle, Oberbürgermeister Dr. Dr. W. Heilmann...

Die Reichsstelle des Deutschen Reiches hat sich im festlichen Rahmen der Reichsstelle, Oberbürgermeister Dr. Dr. W. Heilmann...

Zufällige 75 Gramm Rohnteinfolge

In der Zeit vom 2. bis 20. Oktober erhalten alle Verordnungsberechtigten in dem Ernährungsabgang des Stadtbereiches Halle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben...

Advertisement for MAIZENA (cornstarch) featuring a logo and text: 'Maizena für die Küche, als Brei oder Puddingzettel'.

Besuch in einer mitteldeutschen Munitionsfabrik „Duna“ - Geburtsstätte der Granaten

Unbegrenzte Vorräte - Ein Höchstmaß an Betriebssicherheit - Blumen und Granaten - Frontkartuschen kehren zurück

Unser mitteldeutsche Heimat ist überaus reich an großen Industriebetrieben mit bedeutender kriegswirtschaftlicher Produktion...

Sagegeben: Wer sich zum ersten Male auf dem Wege in eine Munitionsfabrik begibt, wird als Besucher von dem unheimlichen Vorhaben nicht ganz loskommen...

Wir finden das Ziel unserer Fahrt, die Munitionsfabrik „Duna“ auf ihrem Gelände, auf einer der schönsten Stellen des großen Industriegebietes...

Die nächste Halle ist dem schweren Kaliber vorbehalten: hier begleiten wir Granaten für 15cm-Kanonen auf ihrem Weg...

Aufzug an das Landvolk!

Als der Führer vor einem Jahr zum ersten Kriegswinterhilfsfest des Deutschen Volkstages...

Advertisement for Kamlinger, Generalunternehmer für das RMOB, offering services for various construction and engineering projects.

Sportnachrichten: Wieland und Mähner (Halle) in Turin, 10000 Meter: Spring (Mittlerbach), Qualifizierte (Müller)...

Arbeitsgang die verschiedenen „Autoten“ in genau abgestimmten Reihen bereitgestellt, so daß zum Schluß, wenn der Aufschlag über die Granate gelangt...

Die Kälte dieser voluminösen Hüllen liegt nicht nur in den Handen, sondern auch in den gefüllten Räumen...

Der gleiche Sicherheitsgedanke beherrscht selbstverständlich auch die ausgebildeten Vorkameren, die einzelnen Munitionskörper...



Moderne Maschinen helfen mit.



In Mulden und Beuteln wartet das Pulver „friedrich“ auf seine Verwendung. (Aulm.: Dr. Schulz W. V.)

andere Munitionsteile zeigen, die hier unterirdisch und in Erdung gebracht oder - gepulvert werden.

Während wir dann zur Mittagszeit an den Speiseraum hindertreten, begegnen uns auf dem Gang...

Mitteldeutschland

Eine Strafe - zum Nachdenken

Röthen. Ein 15jähriger aus Röthen, stand vor der Jugendgerichtskammer des Landgerichts, um sich wegen Unterbringung und Unruhe zu verantworten.

Einbrecher schlachten 25 Süher

Halberstadt. Aus der Kleingartenanlage an der Begerstraße...

Advertisement for Haus- u. Küchengeräte, featuring glass and porcelain items, with contact information for Wilh. Heckert.

Advertisement for Schlosser-Anzüge, offering high-quality suits, with contact information for Immer zu Himmer.

Advertisement for Casimilw, featuring a watch and jewelry business, with contact information for Das große Uhrengeschäft.

Advertisement for Damen-, Herren- und Kinderwäsche, featuring clothing and accessories, with contact information for Max Oppermann.

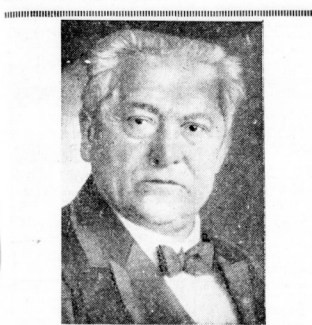
Die Kaiserin der König und ihr Offizier

Das abenteuerliche Leben des Johann Jakob Wundt von Ludwig Kind

(12. Fortsetzung)

In die Jungfrau Anna Barbara Pelsmüllerin auf Wundt...

Der Herr Wundt war mit seinem Regiment ausgesandt...



Der Dichter Hermann Stehr, der gestern in Oberschreiberhau im Alter von 76 Jahren gestorben ist...

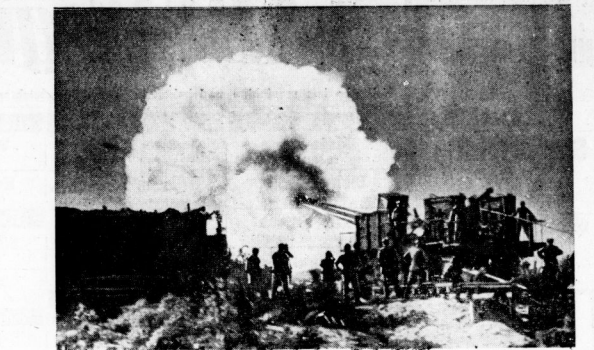
Sie wußte wohl, daß ein Bauer eingebunden war...

Der Herr Wundt sah wie ein Wildling und ritt wie ein Panther...

Wundt der Wierschutz von Frankreich, dem alle deutschen Väter...

Wie er sich aber verhalten würde, prüfte der Herr Wundt...

Es war ein Grenadierregiment, noch nicht lange angezogen...



Wie der OKW-Bericht meldete, wurde bei Dover ein britischer Geleitzug...

über den Rhein gerückt und drohten das mittelhessische Land...

polen. Nur an einer Stelle öffneten sich die Berge ins Nordtal.

Das für eine Stadt war dies Stuttgart! Einmal im Kreis war sie...

Wundt, der unter dem Namen Wundt in der Welt bekannt war...

Der Film entlarvt den Blitz

Es gibt keine Zickzackblitze - Die neuesten Erkenntnisse der Gewitterphysik

Erst die Photographie hat uns darüber belehrt, wie der Blitz eigentlich aussieht...

hoh des Blitzes hat es schon mehrfach, weiter nach unten zu bringen...



Obermaat im Oelzeug während einer Gelechtsübung am E-Messer eines Zerstörers.

Dies, Zeitungen gelten nur für Aniebilde Neben diesen gibt es noch in kaum geringerer Zahl die Flächenblitze...

Nach Abschluß der Zeitungsreise der führenden Männer der deutschen Presse...

Eine Abordnung bürgerlicher Pfadfinder wurde Dienstag von hiesigen unternehmen...

Neues aus aller Welt

Strafstrafe für Verbuntelungsfindein

Eine Einwohnerin aus Schönbeck (Bayern) die hatzinda gegen die Verbuntelungs...

Touristen im Widen Kaiser abgehört Der Währner Student Wilhelm Bredius...

Der Abfischbesitz

Das 48jährige Hugo B. war eines Tages nach Soule gekommen und hatte seine Währner...



Mit 16 Jahren erwarb dieser taplere deutsche Jung das Eisenerz Kreuz...

erhielt, und nun wurde die ganze Angelegenheit noch einmal nachdrücklich unterhakt...

Braten gestohlen und - liegen gelassen

Dem 27 Jahre alten Hans Meier aus Neubaus, der am 4. Juli d. J. auf dem Schulhof in Gütersloh...

Berufskleidung kann noch so verschmiert, verölt oder verkrustet sein - Imi löst alles und reinigt gründlich. Imi macht beim Reinigen der Berufskleidung die Verwendung von Waschpulver und Seife überflüssig. Hausfrau, begreife: Imi spart Seife!



Grundstücke

Grundstück
mit Lagerräumen und Garagen, möglichst im Süden gelegen, zu kaufen gesucht. Angebote an Grundstücks u. Treuhänder G.m.b.H., Halle, Große Steinstr. 21.

Schrebergartl., Ackerparzellen
zu kaufen gesucht. Angebote an Grundstücks u. Treuhänder G.m.b.H., Halle, Große Steinstr. 21.

Grundstücke Verkäufe

Neueres Grundstück im Zentrum bei Stadt Halle, mit 4000 qm, Wasser, elektr., Gas, etc., zu verkaufen. Preis 1.200.000. Angebote an Grundstücks u. Treuhänder G.m.b.H., Halle, Große Steinstr. 21.

Verkäufe

Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer, Wohnzimmer, Couché, Polstersessel, eine elegante Kleiderschrank in reicher Auswahl und guter Ausführung, preiswert bei

Möbel-Myzyk
Böllberger Weg 4 u. 12
Annahme von Darlehensschulden.

Mehrere Waggon

Rote Beete
ab Station zu verkaufen.
M. Lorenz, Stöhl
Post Dänischenhagen,
Bez. Kösl.
Post Dänischenhagen 195.

Gr. Flurgarderoben
Kleiderschrank, Verloko, Bettstelle mit Matr., Kommod, Waschtische, Stühle u. dergleichen zu verkaufen gesucht. Angebote unter H. 6732 an H.N.-Ulrichstr. 14.

Altsilber, Silbermünzen kauft
Georg Dunker, Juweler
Halle, Leipziger Str. 16
Gen. Üent. A29 772

Eckbank u. Bauernstühle
zu kaufen gesucht. Angebote unter H. 6732 an H.N.-Ulrichstr. 14.

Alte Schallplatten
kauft an
B. Döll
Pianohaus,
Abteilung Sprechapparate,
Große Ulrichstraße 33-34.
Ruf 20525.

Gebrauchte Regale
zu kaufen gesucht. Angebote unter H. 6732 an H.N.-Ulrichstr. 14.

Plattenpiefel, zu kaufen gesucht. Angebote unter H. 6732 an H.N.-Ulrichstr. 14.

Stenotypistin (keine Anfängerin) sofort oder zum 1. Oktober gesucht. Gehalt nach Art und Umfang der Arbeit. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter H. 6732 an H.N.-Ulrichstr. 14.

Hausmädchen gesucht. Hotel Stadt Bremen, Marinastraße 18.

Altegerinnen zum sofortigen Eintritt.
HALLISCHE NACHRICHTEN
GROSSE ULRICHSTR. 14

Beiköchin
welche sich in Antrittsbereitschaft befindet, gesucht. Bezahlung erfolgt nach dem Bezirks-Mantelvertrag für Arbeitslosenpersonnel. Mitteldeutsches Gewerbe- u. Zeugnisschreibens- u. Lehrinstitut, Leipziger Str. 16, 1. Etage.

Zuverlässiges Hausmädchen für gepflegten Haushalt sofort oder später gesucht.
Halle, Lützenstraße 29.

Weibl. Aushilfskräfte
mit guter, deutscher Handarbeit, stellt Großverlag ein. Angebote unter H. 6732 an H.N.-Ulrichstr. 14.

Café Bauer
Größe Steinstraße 74

Fräulein
welches **BURNUS** erlernen möchte, für sofort gesucht. Suche zu baldigem Antritt zuverlässig.

Köchin
perfekt in einlicher u. feiner Küche, Einmachen, Backen usw. Angebot nebst Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Gehaltsansprüchen unter H. 6732 an H.N.-Ulrichstr. 14.

ABC-Wegweiser

Hallische leistungsfähige und bekannte Geschäfte erleichtern nach dem ABC-Wegweiser Ihre Einkäufe!

| | | | |
|--|---|--|--|
| Beleuchtung, Elektrogeräte Radio-Bau Steinweg 37, Ruf 329 94 Elektro-Both Königsstraße 19, Ruf 21 52 Elektro-Fritsch Obere Leipziger Straße 50 W. F. Kauhholz Kl. Ulrichstr. 18 (neben Ufa) | Bettfedern-Reinigung Bettenhaus Bruno Paris Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 Wilhelm Janssen Liebenauer Straße 162 Kress & Co. Plännerhöhe 4, Kleinschmieden 6 Otto am Markt | Haushaltwaren Wilh. Heckerl Leipziger Straße 69 Korn & Zöllner Große Steinstraße 14 Herren-Artikel Strumpf-Geßner Leipziger Straße 69 W. F. Wollmer Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 54 Kinder- u. Puppenwagen Bruno Paris Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 Koffer u. Lederwaren Hermann Bausi Johannisstraße 20 Leder-Sobbe Gr. Steinstr. 26, neben Schauberg Hans Milzark Große Ulrichstraße 55 Lederwaren-Lude Mersburger Straße 6 | Oefen, Herde, Gruden E. E. Achilles Franckstraße 7, Leipziger Str. 65 Aug. Domke Tanger-Gruden - Teubstraße 9 Wilh. Heckerl Leipziger Straße 69 Aluminium-Kiefler Hallemarkt, gegenüber Pfladium F. Lindenhahn Königsstraße 4 Thaßl & Thiele Große Steinstraße 7 Porzellan-Kristall Curt Leonhardt Große Ulrichstraße 15/15 Porzellan-Sijol Große Steinstraße 82 Spielwaren Gummy-Bieder Paul Lange Festplatz aller Art Theaterplatz 11, Ruf 234 77 Sport-Bekleidung, Geräte H. Schnee Nachf. Brüderstraße 2 Stoffe W. F. Wollmer Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 54 Uhren A. Krauz Uhrmacher, Große Steinstraße 58 Schindler das große Uhrengeschäft Kleine Ulrichstraße 35 Uhren-Schraub Schmeierstraße 7/8 Richard Voß Gold- u. Silberwaren Leipziger Straße 11 Wäsche-Stickereten "Exner" Steinweg 19a Strumpf-Geßner Leipziger Straße 69 Luise Grunewald Nachf. Gr. Steinstraße 90 - Ruf 26457 Kauhaus Schön am Markt W. F. Wollmer Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 54 |
| Berufskleidung Immer zu Sommer Gr. Ulrichstr. 35 Otto Knoll Nachf. Leipziger Straße 36/35 Betten u. Bettfedern Bettenhaus Bruno Paris Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 Kress & Co. Plännerhöhe 4, Kleinschmieden 6 Otto am Markt Büromaschinen, Bedarf F. Herberl Obere Gr. Steinstr. 21, Ruf 253 70 Große & Wittan Leipziger Straße 49/49 Ruf 358 70 und 358 74 Papier-Köster Ruf 329 33 u. 329 35 Große & Wittan Leipziger Straße 49/49 Ruf 358 70 und 358 74 Max Schultz Schreibmaschinen - Reparaturen Am Riebeckplatz, Ruf 266 16 Hans Steffen Schreibmaschinen Ruf 329 33 u. 329 35 J. Zebisch Große Steinstraße 82, Ruf 263 44 Bücher Otto Hendel's Buchhandlung Markt 24 Neudeutsche Bücherstube Unterwallstraße 10, Tel. 289 07 Alb. Neuberger Adolf-Hiller-Ring 7 Reileck-Buchhandlg. Heinz Karsch, Bernburger Str. 19 Schöler Telementstr. 1 u. Steinweg 46/47 | Bilder Franz Adam Bilder, Große Klausstraße 2 Bilder-Germo Grosse Einmengen Adolf-Hiller-Ring 1 Alb. Neuberger Adolf-Hiller-Ring 7 Bilder-u. Sapper Rahmen-Verarbeiten Geiststraße 55, Ruf 545 58 Damen- und Steppdecken Bettenhaus Bruno Paris Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 Kress & Co. Plännerhöhe 4, Kleinschmieden 6 Otto am Markt Farben und Lacke Farbenhaus am Riebeckplatz, Mersb. Str. 168 Farben-u. Krumer Mittelstraße 9 Gardinen W. F. Wollmer Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 54 Garn- u. Wollwaren H. Schnee Nachf. Große Steinstraße 34 F. C. Wissell Rannischer Platz W. F. Wollmer Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 54 Herren- u. Knabenkleidung Fritz Freitag Geiststraße 29 Immer zu Sommer Gr. Ulrichstr. 35 Otto Knoll Nachf. Leipziger Straße 36/35 | Sanatorium für alle Krankheiten Leipziger Straße 69 Korn & Zöllner Große Steinstraße 14 Herren-Artikel Strumpf-Geßner Leipziger Straße 69 W. F. Wollmer Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 54 Kinder- u. Puppenwagen Bruno Paris Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 Koffer u. Lederwaren Hermann Bausi Johannisstraße 20 Leder-Sobbe Gr. Steinstr. 26, neben Schauberg Hans Milzark Große Ulrichstraße 55 Lederwaren-Lude Mersburger Straße 6 Im Store bleiben - weiter verben! Möbel Möbel-Böllcher Mersburger Str. 1 am Riebeckplatz Möbel-Myzyk Böllberger Weg 4 und 12 Möbel-Philipp Kl. Ulrichstr. 14, Gr. Ulrichstr. 27 Harz 1 (Ecke Neumarktstraße) Möbel-Rusche 7 Große Klausstraße G. Schaible Große Märkerstraße 26, am Markt Paul Sommer Gr. Ulrichstr. 51, Eng. Schulstr. Möbel-Weißwange Geiststraße 21 Optiker Dipl.-Optiker Doncker Hackebornstr. 1 (am Hallemarkt) Photo-Verkauf, Bedarf Blinn & Hahn Adolf-Hiller-Ring 14 Händelstr. 1, Döllitzscher Str. 94 | |

Präg Dir diese Verse ein - merk Dir: „Burnus“ muß es sein!

„Burnus“ löst den Schmutz gleich! Macht es auch das Wasser weich!

„Burnus“ spart die Wäsche sehr: Reiben, Bürsten gibt's nicht mehr!

„Burnus“ spart Arbeit, Kohle, Seife, Zeit!

„Burnus“ löst den Schmutz bis tiefst schon beim Einweichen aus der Wäsche heraus und macht gleichfalls das Wasser weich. So nimmt es Ihnen schon beim Einweichen fast die Hälfte der Arbeit ab, die Sie sonst beim Waschen mühsam leisten tun müßten. „Burnus“ spart aber nicht nur Arbeit und Zeit, sondern auch Wasser und Seife. Vor allem spart „Burnus“ die Wäsche - es entfernt hartnäckiges Reiben und Bürsten sowie langweiliges Waschen. Das Gewebe wird niemals angegriffen - eine Dose „Burnus“ reicht für 10 Eimer Wasser.

„Burnus“ der Schmutzlöser mit der Doppelwirkung!

Wir suchen zur sofortigen Einstellung

1. perfekte Stenotypistinnen
2. mehrere Konstrukteure für die Bearbeitung von Konstruktionen der chemischen Industrie
3. technische Zeichner (Zeichnerinnen) für die Bearbeitung von maschinentechnischen Zeichnungen (auch umgeschulte Kräfte werden eingestellt)
4. eine Bürokraft für die Erledigung anfallender Büro- und kaufmännischer Arbeiten.

Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten an

Friedrich Uhde

Ingenieur- und Fabrik für chemische Apparate
Zweibüro Leuna Werke
(Kreis Merseburg)

Wir suchen zum Eintritt möglichst am 1. Oktober 1940 einen

Sachbearbeiter für Metallbewirtschaftungsfragen

Bewerber aus dem Maschinenbau, die auf diesem Gebiet bereits tätig gewesen sind und mit den einschlägigen Bestimmungen der Reichsteilnehmer vertraut sind, werden bevorzugt. Kenntnisse im Maschinenbau erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin sind zu richten an die

Buna-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Personalbüro für Angestellte,
Schnappau über Merseburg.

Mehrere Tischler
stellen sofort ein
W. Faust & Söhne
Möbelfabrik,
Wettin (Saale).

Reisenden
gegen Gehalt u. Spesen, Offert, an Schillisch 130.

Verkäufer
für Bahnhofsverkauf
Bahnhofs-Buchhandlung.

Wachkommandos
Für unsere
in Delitzsch u. Merseburg suchen wir zum sofortigen Antritt absolut zuverlässigen
unbescholtene Männer
(auch Rentner und Pensionäre).
Auf Wunsch Unterkunft dabeistell., Bewerbungen sind sofort zu richten an die

Wach-u. Schließgesellschaft und Patrouillendienst GmbH.
Leipzig C 1, Tröndlinger 3.

Sei tapfer Jesse!

Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eiseacker, München

Im letzten Zimmer schreitet Andergast auf und ab. Seit einem Jahr geht der Kampf um Dieter...

Deute hat ihm Jesse endlich das Jugendbildnis gemacht, um das er schon lange kämpfte. In unerbittlicher...

Zug neuen Eränen, ihm Dieter zu überlassen. hat er sich noch immer hartnäckig widersetzt. Er ist...

Andergast hält im Mundstücken seine time. Er veränderung Jesse, als er vor ihm das...

Porzellan • Wilh. Hecker Leipzig 66

was er auch schon damals wusste, es aber abwegig nannte und ihm keine Geltung geben wollte. Er erweist...

Zwei Stunden später hält Andergast Wagen am Volksparkplatz. Beim Weg durch das Haus wird...

Die beiden Männer sitzen sich wieder gegenüber. Die im sehr erwartungsvoll, mehr von Ihnen zu hören...

„Es geht noch mit zu dem, was ich Ihnen bereits erzählt habe, Herr Kriminalrat. Nachmittags...

„Vorher hebt leicht die Hand. „Dass ich Sie noch um einen Augenblick Geduld bitten. Der Schriftwechsel...

„Sie sagten eben, Sie wären überfällig gewesen, Sündloch in Ihrem Hause anzutreffen. Wählte Ihre...

„Mein. Da es auf einem Geschäft beruhte, glaubte ich...

aufserordentlich in Anspruch genommen war. Kam mit der Zofe aus dem Sinn. Nach Mittelfe von einer...

„In unvollständiger Haltung führte der Primararzt...

Andergast schüttelt den Kopf. „Das kommt nie aus dem Berichtungsabteil heraus, wenn es nicht...

„Aber eben! Hier steht für mich die Ursache eines gefährlichen Mißverhaltens auf, und ich weiß, daß ich...

„Aber eben! Hier steht für mich die Ursache eines gefährlichen Mißverhaltens auf, und ich weiß, daß ich...

zu einer anderen Meinung über Herrn Sündloch bewegen müßten? Auf die Bemerkung Borderts folgt keine Erwiderung...

„Da führen die Überlegungen immer wieder zu der verhofften Sekretärin Dr. Wolff hin. Heute...

„Vorher wartet einen Augenblick auf seine Gegenüberung. Als sie nicht kommt, fährt er fort: „Mehrere...

„Aber eben! Hier steht für mich die Ursache eines gefährlichen Mißverhaltens auf, und ich weiß, daß ich...

„Aber eben! Hier steht für mich die Ursache eines gefährlichen Mißverhaltens auf, und ich weiß, daß ich...

Riebeckplatz Ganz Halle spricht von diesem schönen Film! 2. Woche! Hilde Krahl Ewald Kaiser

Große Ulrichstr. 51 Ab heute Donnerstag! Ein leuchtendes Dreigestirn des Humors: Theo Leigen

Schauburg Riesen-Erfolge! Wir müssen nochmals verlängern! Zarah Leander

Am Ritterhaus Ralph Arthur Roberts Geraldine Katt, Rolf Wans Meine Tochter tut das nicht

Malerarbeiten 2 Zimmer und Treppenhause, sind 2 Zimmer, W. Philipp, Diemitz

1 Waggon Wäschetrohnen und Bauernpuppenwagen eingetroffen

PARIS Halle 6, 6. Ullrichstr. 10

Sie leben länger wenn Sie Arterienverkalkung

BURG-THEATER Ab heute, Donnerstag, 19. und 20. Uhr Nanette

WO lasse ich reparieren? Max Schuitz

Friedrich Wohlfarth Büromaschin.-Mechanikermstr. Große Ulrichstr. 53.

Veranstaltungen

Kapitänleutnant PRELEN erzählt selbst.

Angebot-Nummern nicht vergessen!

Heiraten

Werner Seeleke

Erich Pape

Theatering

Volksbildungsstätte

Ba Mische Nachrichten

Baby braucht eine Bekost zur Milch - in Flasche und Brust

Hut-Zenk

Ferd. Haabengier

Reisen - Wandern

Volksbildungsstätte

Baby braucht eine Bekost zur Milch - in Flasche und Brust

Daulys Nährpeise

Puppen-Doktor Krolow

Puppen-Doktor Krolow

Puppen-Doktor Krolow

Puppen-Doktor Krolow

Familien-Anzeigen

Am Dienstag verschied... Traugott Stintz... Tischlermeister... M. Stintz geb. Mennicke...

Marie Starke geb. Schmidt... Sie folgten ihrem als Kommandeur eines Seeflugzeuges... Elise Frey geb. Starke...

Statt Karten. Danksagung. Für die Beweise aufrechter Teilnahme beim Heimgang... Franz Kopf und Frau Minna...

Antonie Wichmann geb. Windschild... Am Dienstag verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter... Kurt Wichmann Toni Claussen...

Familiennachrichten geborene in die Sächsischen Nachrichten... Stellen-Gesuche... Junger Mann...

Stellen-Gesuche... Familien-Anzeigen in die 'Sächsischen Nachrichten'... Zurück Dr. W. Schumann...

Ordens-Dekorationen... Guts-Verkaufkraft... Hadersloh-Fahnenfabrik...

Die glückliche Geburt ihres zweiten Jungen... Prof. Dr. Walter Berkow und Frau Margarete geb. Keutel... Halle (Saale), den 11. September 1940

Zur Aufklärung! Es wird darauf hingewiesen, daß auf Abschnitt Nr. 30 der Reichsanhaltische Kaffee verabfolgt wird...

Herbstaat SPINAT... Rapunzchen... Moritz Bergmann... Elegante möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer...

Als neue deutsche Zeitung erscheint die 'Meter Zeitung'... Sie wird vorwiegend in Meck. den wirtschaftlich bezugnehmenden Gebieten...

Stellen-Gesuche... Junger Mann... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche...

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche...

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche...

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche...

Anhaltische Kohlenwerke, Berlin 3. Umtauschafforderung

an die Aktionäre der Werschen-Weißeliser-Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft, Halle (Saale) und der Anhaltischen Kohlenwerke, Berlin.

Unter Hinweis auf unsere im Deutschen Reichsanzeiger vom 12. Juli 1940 veröffentlichte Bekanntmachung fordern wir hiermit die Aktionäre der Werschen-Weißeliser-Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft zum dritten Male auf...

Bis spätestens 15. Oktober 1940 zum Umtausch eingereicht werden... Bis zu erfolgter Kraftloserklärung ist der Umtausch von Werschen-Weißeliser-Braunkohlen-Aktien in stimmrechtes Vorzugsaktien unserer Gesellschaft ebenfalls noch möglich.

Anhaltische Kohlenwerke Hellberg Tietsche... Einfach und bequem... In jedem dieser Aufträge einer solchen Anzeige in dem 'Halleischen Nachrichten'...

Bekanntmachungen... Sonderausstellung von Hubenpaffee... In der Zeit vom 7. bis 20. Oktober 1940 erhalten alle Serierungsberechtigten...

New RADWANDERFAHRTEN von Halle... Ein Radwanderführer durch die schöne Heimat! Preis 1.50 RM. Zu haben in allen HN-Geschäften...